

# NEWSLETTER

## FEBRUAR 2018

### SIE LESEN HEUTE:

■ File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers	2
■ 10. mbuf Jahreskongress am 16. & 17. April 2018 in Stuttgart	4
■ #mbufJK18 – Neues Konzept für unsere Abendveranstaltung	6
■ #mbufJK18 – So kommt man an kostenfreie Tickets...	7
■ #mbufJK18 – Schon jetzt ein Dank an unsere Aussteller und Sponsoren	9
■ Netzwerk-Event „Office 365 Club“ im Hause Microsoft München	10
■ Microsoft und mbuf laden ein zum Dynamics-Praxistag	11
■ Schon mal was von Benchlearning gehört?	12
■ Das Microsoft Business User Forum hat seinen Sitz verlegt	13
■ Impressum und Kontakt	14



## File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers



*Liebe Mitglieder, liebe Partner und liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters,*

ist es wirklich nur zwei Monate her, dass Weihnachten war? Was haben wir zwischenzeitlich nicht alles an Aufregern gehabt. Von Berlin, GroKo und Mr. Hundertprozent will ich gar nicht reden, das ist eine eigene Geschichte. Allein die Themen rund um die IT und die IT-Sicherheit sind Grund genug, sich zu fragen, welche Verantwortung die Unternehmen eigentlich übernehmen, denen wir tagtäglich in unseren unterschiedlichen Rollen als Manager, Administrator, Programmierer oder auch als Endkunde vertrauen müssen.

Nehmen wir **Meltdown & Spectre**. Nachdem bereits Monate bei den Chipherstellern bekannt war, dass es eine architektonische Schwäche gibt, die den Zugriff auf fremde Daten insbesondere auch in vermeintlich sicheren virtuellen Umgebungen ermöglicht, gab es informationstechnisch in den ersten Wochen des neuen Jahres das reinste Chaos. Jeder Computer- und Smartphone-Hersteller versuchte herauszufinden, ob und wie er betroffen war, und bekam dabei vom Chiphersteller nur unzureichende oder teilweise falsche Informationen. Dann wurde auch noch bekannt, dass Intel-Chef Brian Krzanich im November ein millionen-schweres Aktienpaket verkauft hat. Nur wer immer an das Gute im Menschen glaubt, denkt da nicht an Insider-Handel. Bei Intel liegen mittlerweile über 30 Sammelklagen wegen des Desasters vor.

In mehreren Iterationen lieferten dann die Software-Hersteller, deren Geschäftsmodell von potentiellen Angriffen besonders gefährdet ist, ihren Kunden Sicherheitsupdates aus. Diese lösen das Problem jedoch nicht, sondern können nur die Angriffe erschweren. Wenn man dann auch noch las und erlebte, dass je nach Anwendung nach einem Firmwareupdate die Rechner bis zu 30 Prozent langsamer wurden, bedeutete das entweder, mit dem Risiko zu leben oder gleichzeitig mit dem Update neue Hardware zu ordern, um die entstandene Performance-Lücke wieder auszugleichen. Alle Hersteller freuen sich, denn mit der neuen Hardware wird auch gleich wieder neue Software fällig. Die Rechnung zahlt wie immer der Kunde.

In dieser Woche wurde auch noch eine Sicherheitslücke des Edge-Browsers bekannt. Dessen JIT-Compiler, der Microsofts Edge-Browser eigentlich vor Angriffscodes aus dem Web schützen soll, lässt sich zum Einschleusen von Angriffscodes missbrauchen. Das Google Project-Zero Forscherteam hat diese Lücke herausgefunden und Microsoft offensichtlich mehr als drei Monate Zeit gelassen, sie zu schließen. Sie besteht aber immer noch. Nun müssen die Anwender nach der Veröffentlichung durch Google schleunigst auf einen anderen Browser wechseln, um sich zu schützen.

Mit den Suchbegriffen Edge+project+zero+exploit findet man bei Microsoft am 21.2.2018, drei Tage nach der Veröffentlichung durch Google, immer noch keine Stellungnahme. Mit der Anzeige des Suchergebnisses wird man aber als Nutzer von

Chrome aufgefordert, auf Edge zu wechseln, den „sicheren Browser für Windows 10“. Diesen Hinweis haben wir nun tatsächlich nicht auch noch gebraucht.

Von den Unternehmen wird gefordert, dass sie immer schneller sein müssen, um die neuen Features und auch Sicherheitsupdates einzuspielen. Nicht alle kommen mit diesem Druck zurecht, wie auch die Erfahrungsberichte rund um den Windows 10 Life Cycle auf dem Treffen der mbuf AG Workplace Management gezeigt haben.

Neue Mitarbeiter zu gewinnen ist angesichts des War for Talents nicht einfach, und diese müssen dann oft mit Trial and Error an die Themen herangehen, weil konkrete Erfahrungsberichte und Best Practices mehr als zweieinhalb Jahre nach dem Launch von Windows 10 immer noch nicht vorliegen. Microsoft hat dabei nicht nur die Update-Frequenz geändert (zum Glück verlangsamt), auch die Begrifflichkeiten rund um die neuen Versionen wechseln ständig. Wozu? Welchen Mehrwert bringt das für die Kunden?

Aus meiner Sicht ist es an der Zeit, sich wieder daran zu erinnern, wozu Unternehmens-IT eigentlich da ist: um die Prozesse zur Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Verkauf von Produkten zu unterstützen. Viele ausgereifte Lösungen liegen hierzu vor. Sie bei reduziertem Service und Funktionsumfang in neue Betriebsmodelle der Softwarehersteller zu gießen, kann nur im Interesse der Softwarehersteller sein – nicht aber in dem der Anwendungsunternehmen.

Wir brauchen auch die Weiterführung bisheriger Betriebsmodelle, wie der Aufstand der SAP-Anwender zum Thema HCM-Lösungen zeigt. Es wird von SAP nun doch eine neue On-Premise-Lösung für das Personalwesen geben, deren Wartung bis 2030 zugesichert wird. Dies ist auch ein Beispiel dafür, dass Anwendungsunternehmen etwas bei ihren Softwarelieferanten bewegen können, wenn sie sich nur einig sind.

Eine Diskussion zu all diesen Themen ist möglich auf dem mbuf Jahreskongress, auch mit Microsoft direkt. Die Agenda steht, die Anmeldung ist möglich unter <http://2018.mbuf.de/tickets/>.

Informieren Sie sich in Ruhe und tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre mit Herstellern, Partnern und Vertretern anderer Anwendungsunternehmen aus. In diesen turbulenten Zeiten ist ein intensiver Austausch besonders wichtig!

Kommen Sie am 16. und 17. April nach Stuttgart! Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Ihr  


Ralph Alkemade

Sprecher des Vorstandes Microsoft Business User Forum e.V.

## 10. mbuf Jahreskongress am 16. & 17. April 2018 in Stuttgart



Bereits zum 10. Mal treffen sich am 16. und 17. April 2018 IT-Professionals und Entscheider auf dem **mbuf Jahreskongress in Stuttgart**, um sich einerseits untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen und andererseits um von Experten Neuigkeiten aus dem Bereich des Microsoft Produktportfolios und konkrete Anwendungsfälle präsentiert zu bekommen.

Damit wird das ICS der Landesmesse Stuttgart einmal mehr zur Informationsbörse und zum absoluten „place-to-be“ für alle diejenigen, die Microsoft Technologien im Business einsetzen, den Einsatz dieser Technologien verantworten und über Art und Umfang des Einsatzes entscheiden.



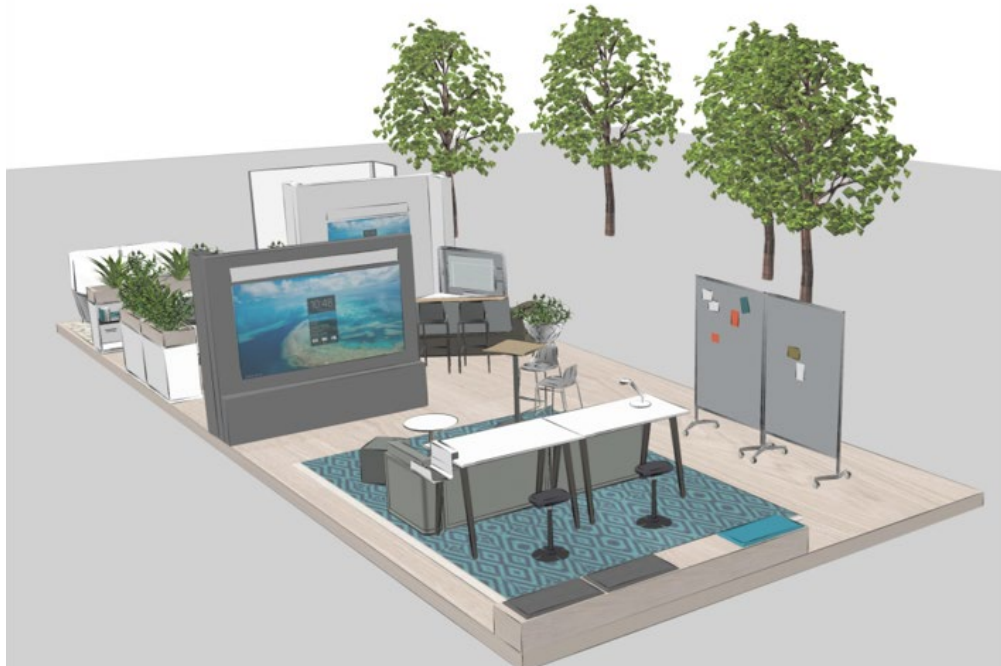
Foto: Frank Alkemade mbuf

Den Kongress eröffnet **Thorsten Herrmann**, der bei der Microsoft Deutschland GmbH als Mitglied der Geschäftsleitung verantwortlich zeichnet für den Großkundenbereich, mit der **Keynote** „Digitale Transformation – IT im Wandel“. Damit spricht er einen Themenbereich an, der sich in vielen Fachvorträgen gleich einem roten Faden wiederfindet.

Um die 50 Fachvorträge, Anwenderberichte und Produktpräsentationen bieten dem Besucher ein breites Informationsangebot. Der beste Anwenderbericht wird im Rahmen des Abendevents prämiert – „aus der Praxis, für die Praxis“ soll auch bei diesem Jahreskongress wieder ganz groß geschrieben werden. Auch bekannte Spezialisten wie der MVP Hans Brender kommen zu Wort.

23 Aussteller informieren in der begleitenden Ausstellung über ihr Dienstleistungs- und Lösungsangebot. Ganz bewusst wurde die Zahl der Aussteller reduziert. Weniger ist manchmal mehr, und nicht allein die Masse zählt.

Microsoft präsentiert sich auf dem mbuf Jahreskongress mit ihrer **Modern Workplace Area**, einem Messestand, der bereits bei der deutschen Microsoft Partnerkonferenz in Leipzig (#DPK17) Aufsehen erregte. Im Fokus steht bei diesem Stand das vernetzte Arbeiten.



*Modern Workplace Area*

*Grafik: Microsoft*

Alle Informationen und Tickets zum Kongress finden sie auf <http://2018.mbuf.de>.  
Sichern Sie sich JETZT Ihr Ticket!

Folgen Sie #mbufJK18 in Social Media.

## #mbufJK18 – Neues Konzept für unsere Abendveranstaltung

Zwei Anregungen hörten wir nach den letzten beiden Jahreskongressen besonders häufig: Bringt die Aussteller wieder mehr mit den Besuchern zusammen und sorgt beim Abendevent für mehr Durchmischung der Gäste.

Beides greifen wir gerne auf und schlagen mit einem neuen Konzept für unsere Abendveranstaltung sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe.

In diesem Jahr stehen alle Aussteller wieder wagenburgähnlich um die Besucher herum (langjährige Besucher werden sich an das „Mövenpick-Feeling“ erinnert fühlen) und die Abendveranstaltung wird – ohne dabei auf die gewohnte hochwertige Qualität des Caterings zu verzichten – als „Walking Dinner“ über die Bühne gehen. Die Ausstellungsstände bleiben besetzt und bieten die Gelegenheit für das eine oder andere lockere Gespräch.

Die gute Unterhaltung darf bei einem Abendevent nicht fehlen. In diesem Zusammenhang freuen wir uns ganz besonders, dass es uns gelungen ist, den Close-Up-Magician René Frotscher für unsere Abendveranstaltung zu verpflichten. René Frotscher belegte bei der Deutschen Meisterschaft 2017 des Magischen Zirkels den zweiten Platz in der Kategorie Close-Up-Magie – ein erster Platz wurde nicht vergeben. Wir sind uns sicher: René Frotscher wird uns sicher auf eine zauberhafte Art und Weise verblüffen.



Foto: renemagic

### Übrigens:

Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine **Tombola für den guten Zweck** veranstalten. Wie in den Vorjahren werden unsere Aussteller/Sponsoren Preise dafür zur Verfügung stellen. Die „Lose“ sind die eigenen Visitenkarten, die man für 5 Euro je Karte in die Lostrommel werfen darf.



Foto: Frank Alkemade mbuf

## #mbufJK18 – So kommt man an kostenfreie Tickets...

Die Deutschen sind nach wie vor bekannt als Volk der Schnäppchenjäger. Da ist es nur logisch, dass immer wieder Fragen nach kostenlosen Tickets auftauchen.

**Und ja – es gibt sie, diese kostenfreien Tickets.**

Einen Voucher-Code für ein kostenfreies Ticket bekommen zum Beispiel alle Mitarbeiter aus unseren Mitgliedsunternehmen, die in einer unserer 13 Arbeitsgruppen gemeldet sind.

**Das bedeutet, dass Ihr Unternehmen nur jetzt schnell noch Mitglied in unserer Community Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) werden muss. Und schon verfügen Sie über kostenfreie Tickets.**

Und damit Sie sich noch schnell für eine Mitgliedschaft entscheiden können, hier die Vorteile von mbuf noch einmal kurz zusammengefasst – mbuf at a glance sozusagen:

Das **Microsoft Business User Forum** – kurz mbuf – ist **eine als Verein organisierte Community**, die drei wesentliche Ziele verfolgt

- Interessenvertretung des Mittelstandes gegenüber Microsoft  
„Gemeinsam Dinge bewegen...“
- Aktives Networking der Mitgliedsunternehmen untereinander  
„Das Rad nicht immer neu erfinden – von anderen lernen...“
- Informationskanal zwischen Microsoft und dem Mittelstand  
„schneller, besser und früher informiert sein...“

### Ein Blick auf unsere Leistungspalette:

- Wir verfügen derzeit über insgesamt 13 Arbeitsgruppen, in die rund 180 Mitgliedsfirmen in wechselnder Besetzung an die 1.000 Mitarbeiter entsenden.
- Etliche dieser Arbeitsgruppen **sind nicht an spezielle Produktwelten gebunden** (z. B. AG Lizenzen, AG CIO Kreis, AG IT Security). Auch in anderen Arbeitsgruppen (z.B. AG Enterprise Infrastructure oder AG Dynamics AX Fi/Co) schaut man gerne über den Microsoft-Tellerrand hinaus.
- Wir haben eine „**Flat-Rate-Mitgliedschaft**“ – Mitglied werden nicht Personen, sondern Firmen/Organisationen. Mitgliedsunternehmen können unbegrenzt verschiedene Mitarbeiter in verschiedene Arbeitsgruppen entsenden. Die Firmen-Mitgliedschaft gilt auch für Tochter-/Schwestergesellschaften, wenn diese ausdrücklich im Mitgliedsantrag mit eingeschlossen werden.
- Der Firmen-Jahresbeitrag für diese „**Flat-Rate-Mitgliedschaft**“ ist mit 1.500 Euro erfreulich gering.
- Wir setzen regelmäßig **Webcasts** zu verschiedenen Themen auf, an denen alle Mitarbeiter aus unseren Mitgliedsunternehmen teilnehmen können.

- Wir stellen mit dem zugriffsgeschützten **mbuf Portal** eine gesicherte Plattform zur Verfügung, auf der eine Kommunikation zwischen den Mitgliedern stattfinden kann.
- Jeder Arbeitsgruppe sind „**Microsoft-Paten**“ zugeordnet, die die Anliegen unserer Mitglieder an Microsoft herantragen können, die über Neuigkeiten aus dem Hause Microsoft berichten (oft noch ehe der Markt diese Neuigkeiten kennt), und die bei Bedarf den Kontakt zu Produkt-Spezialisten bei Microsoft herstellen können.
- Wir veranstalten in jedem Jahr einen **mbuf Jahreskongress**, an dem im Rahmen der Mitgliedschaft die Mitarbeiter unserer Mitgliedsunternehmen kostenfrei teilnehmen können.
- Über unsere Kooperationspartner INTEGRATA, AddOn oder itSMF erhalten Sie Preisvorteile bei der Buchung von Weiterbildungsmaßnahmen. **Preisvorteile**, die in Summe den mbuf Jahresbeitrag weit übersteigen können.

Im Rahmen der Firmen-Mitgliedschaft sind Sie – **und ggf. andere zu benennende Personen** – dann auch automatisch auf dem jeweiligen Verteiler der einzelnen Arbeitsgruppen und können auch auf das interne, den Mitgliedern vorbehaltene, Portal zugreifen. Auf diesem Wege erfahren Sie auch von den AG-Treffen und weiteren Veranstaltungen von mbuf.

Weitere Infos, auch die Satzung etc., finden Sie in unserem Download-Bereich <http://mbuf.de/mbuf/downloads> in der *linken* und der *mittleren* Spalte.

Eindrücke vom vorletzten mbuf Jahreskongress inkl. Interview mit der Geschäftsführerin der Microsoft Deutschland GmbH Sabine Bendiek: <https://www.youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4>

### Übrigens:

Falls Ihre internen Verwaltungsmühlen eher langsam mahlen und Sie sich u. a. wegen knapper Hotelkapazitäten doch schon jetzt zum mbuf Jahreskongress kostenpflichtig anmelden möchten, können Sie das gerne tun. Geht uns bis zum 31.10.2018 ein Mitgliedsantrag Ihres Unternehmens zu, **erstatten wir die Ticketkosten zurück**.

(Voucher-Codes für kostenfreie Tickets erhalten vertragsgemäß auch unsere Partner im mbuf Partnernetzwerk sowie unsere Aussteller/Sponsoren)



## #mbufJK18 – Schon jetzt ein Dank an unsere Aussteller und Sponsoren

Eine Veranstaltung wie der mbuf Jahreskongress wäre ohne Aussteller/Sponsoren nicht möglich. Daher gilt unser besonderer Dank schon jetzt ...

### ... unseren Platin-Sponsoren

- All for One Steeb AG
- ReLicense AG

### ... unseren Gold-Sponsoren

- AppSphere AG
- Bechtle GmbH, IT-Systemhaus Stuttgart
- dox42 GmbH
- FMP software & process engineering GmbH
- intelcom GmbH
- msg services ag
- seccion GmbH
- TREND MICRO Deutschland GmbH

### ... unseren Presentation-Sponsoren

- Axians IT Solutions GmbH/Nintex
- GAB Enterprise IT Solutions GmbH
- GBS Europa GmbH
- Net at Work GmbH
- ORBIS AG
- Rödl Dynamics AG
- Snow Software GmbH
- SoftwareONE Deutschland GmbH
- SystAG Systemhaus GmbH
- Terrabit GmbH
- Varonis Deutschland GmbH

### ... unseren Stand-Sponsoren

- alnamic AG
- edoc solutions ag
- L-mobile solutions GmbH & Co. KG

### ... unserem Dinner-Sponsor

- COMPAREX AG

### ... unserem Vortrags-Sponsor

- adesso AG

## Netzwerk-Event „Office 365 Club“ im Hause Microsoft München

Microsoft Deutschland, stark unterstützt durch das Microsoft Business User Forum (mbuf), hat für den 26. & 27. Februar 2018 alle Office 365-Unternehmenskunden ganz herzlich zum Netzwerk-Event Office 365 Club in die Microsoft Deutschland Zentrale in München eingeladen.

Mit dem Office 365 Club bietet Microsoft einen Netzwerk-Event von Kunden für Kunden. Die Projekte von Anwenderunternehmen, Erfahrungen und Anforderungen rund um die Einführung und Nutzung von Office 365 stehen im Vordergrund. Der Office 365 Club ist eine kostenlose Veranstaltung für und von Microsoft Unternehmenskunden, die Office 365 einsetzen bzw. in Zukunft einsetzen möchten.

### Idee und Charakter des Office 365 Clubs

- Austausch von Office 365-Kunden in unterschiedlichen Nutzungsstufen
- In der Regel nur wenige Vorträge von Microsoft selbst – vor allem zu Roadmap-Themen
- Hauptvorträge kommen von Kunden rund um Ihre Office 365-/Cloud-Projekte und -Erfahrungen
- Jeder Vortrag hat Workshop-Charakter: nicht mehr als 5 Slides pro Thema, stets offene Diskussion und Austausch zwischen den Teilnehmern
- Viel Zeit für Networking in den Pausen und bei der Abendveranstaltung am ersten Tag
- Möglichkeit zur Teilnahme an einem CIE Workshop Pre-Event am ersten Veranstaltungstag.

CIE steht für Customer Immersion Experience und ist eine Hands-On Einführung zu Microsoft 365 und zum vernetzten Arbeiten.

Zusätzlich werden am ersten Tag Barcamps angeboten. Alle Teilnehmer des Office 365 Club stellen die Themen am Nachmittag auf der Basis von am Vormittag gesammelten Themenvorschlägen selbst zusammen. Dazu werden vormittags Themenvorschläge gesammelt und mittels Abstimmung wird dann ausgewählt, welche Themen in die Agenda für den Nachmittag aufgenommen werden.

Wir werden in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters über diese Veranstaltung und die dort gewonnenen Erkenntnisse berichten.

Wer Interesse am Office 365 Club hat, der kann sich über mbuf dort registrieren lassen. Eine Mail an [info@mbuf.de](mailto:info@mbuf.de) genügt.

Damit Sie das nächste Office 365 Club Event ganz sicher nicht verpassen...!

## Microsoft und mbuf laden ein zum Dynamics-Praxistag

Melden Sie sich noch heute zum für Sie **kostenfreien** Dynamics-Praxistag am 8. März 2018 in Köln an und erfahren Sie von **Stihl, Ulla Popken und Trützscher**, wie diese Unternehmen Themen wie den Wertbeitrag der IT im Rahmen der Digitalen Transformation des Geschäftsmodells sicherstellen, und wie Händler den Herausforderungen des Omni-Channel-Retails begegnen können.

In seiner Eröffnungs-Keynote hinterfragt Klemens Skibicki, Professor für Economics, Marketing und Marktforschung an der Cologne Business School in Köln, den **„Richtigen Weg zur Digitalen Transformation – oder irgendwas zwischen Beruhigungspille und Aktionismus?“**

Mirko Lüdemann, 132-facher Eishockey-Nationalspieler und mit 1197 Erstliga-Spielen Rekordspieler der DEL, gewährt einen Einblick in 23 Jahre Profikarriere und ist sicher, **„Fleiß schlägt Talent – bis das Talent anfängt zu arbeiten“**.

Donnerstag, 8. März 2018, 9:00 – 16:30, **Microsoft Niederlassung Köln**, Holzmarkt 2a, 50676 Köln

09:00–09:30	Registrierung Microsoft Köln
09:30–09:45	Begrüßung <i>Frank Naujoks, Microsoft Deutschland</i> <i>Karl Gerd Zimmermann, mbuf</i>
09:45–10:45	„Digitale Transformation – auf dem richtigen Weg oder irgendwas zwischen Beruhigungspille und Aktionismus?“ <i>Prof. Klemens Skibicki, Cologne Business School</i>
10:45–11:15	Pause
11:15–11:45	IT organisiert sich neu <i>Ralf Alkemade, Stihl</i>
11:45–12:30	Relationship Sales <i>René Grebenstein, Microsoft Deutschland</i>
12:30–13:30	Networking Lunch
13:30–14:00	Warensteuerung im Omni-Channel Umfeld <i>Axel Peters, Ulla Popken</i>
14:00–14:45	Talente finden und fördern mit Dynamics 365 for Talent <i>Thorsten Scholl, Microsoft Deutschland</i>
14:45–15:15	Pause
15:15–15:45	Das Licht unter dem Scheffel hervorholen: Wie kann die IT ihr Image als Business-Enabler verbessern? <i>Martin Drude, Trützscher</i>
15:45–16:15	Fleiß schlägt Talent – bis das Talent anfängt zu arbeiten <i>Mirko Lüdemann, Rekordspieler der Kölner Haie</i>
16:15	Closing & Networking <i>Frank Naujoks, Microsoft Deutschland</i> <i>Karl Gerd Zimmermann, mbuf</i>

Hier können Sie Ihre Anmeldung online durchführen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Diskussion in Köln.

## Schon mal was von Benchlearning gehört?

Benchlearning ist eine Methode, bei der die Beteiligten in Bezug auf ein gegebenes Thema voneinander lernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede identifizieren und Good Practices herausarbeiten. Im Gegensatz zum Benchmarking steht das gemeinsame Lernen und nicht der quantitative Vergleich (Zahlen, Daten, Fakten) im Mittelpunkt des Benchlearnings.

Am 12. & 13. Februar 2018 fand in Nürnberg der kick-off-Workshop zum aktuellen Benchlearning-Projekt

### **Office 365 im Unternehmen nutzen (#blp18o365)**

statt. Namhafte Unternehmen wie amadeus, Audi, Continental, Deutsche Telekom, Festo, ifm, Schaeffler, Siemens, Fuerst Gruppe oder uvex – also zum großen Teil mbuf Mitgliedsunternehmen – beteiligen sich an diesem Benchlearning-Projekt. Unsere Arbeitsgruppe Collaboration unterstützt das Projekt und gewinnt dadurch wertvolle Impulse für die Arbeit dieser Arbeitsgruppe.

Einen **Einblick in das aktuelle Office 365 Projekt** gibt Benedikt Scheerer von der Cogneon GmbH in einem **Vortrag auf dem mbuf Jahreskongress**.



Nähere Infos unter <http://2018.mbuf.de>

## Das Microsoft Business User Forum hat seinen Sitz verlegt

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) hat in seiner Mitgliederversammlung am 16.05.2017 in Stuttgart beschlossen, den Vereinssitz von München nach Pfungstadt zu verlegen.

Amtsgericht Darmstadt hat uns nun schriftlich bestätigt, dass diese Verlegung **mit Wirkung vom 05.02.2018** rechtswirksam erfolgt ist und im Vereinsregister beim **Amtsgericht Darmstadt unter der Nummer VR 84058** eingetragen wurde.

Damit ist ab sofort der offizielle **Sitz des Vereins** (gleichzeitig **Postanschrift**):

Microsoft Business User Forum e.V.  
Werner-von-Siemens-Str. 2  
64319 Pfungstadt

**Rechnungsanschrift** ist wie bisher:

Microsoft Business User Forum e.V.  
Achterwaldstr. 3/1  
70794 Filderstadt

Bitte passen Sie die Daten in Ihren Systemen an. Vielen Dank!



*Blick auf den Business Park Pfungstadt, jetzt Sitz des Microsoft Business User Forum e.V.*

## Impressum und Kontakt

### Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheidungsebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in den derzeit 13 Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

Der Film „**Focus on business IT**“ stellt die Organisation und ihre Aktivitäten dar:

[youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4](https://youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4)

### V.i.S.d.P.

mbuf e.V.  
Werner-von-Siemens-Straße 2  
64319 Pfungstadt  
Deutschland  
[interessenten@mbuf.de](mailto:interessenten@mbuf.de)

### Kontakt

Charly Zimmermann,  
Geschäftsführer  
[zimmermann@mbuf.de](mailto:zimmermann@mbuf.de)



### Arbeitsgruppen

- Business Intelligence
- CIO Kreis
- Collaboration
- Development
- Dynamics AX
- Dynamics AX Administration
- Dynamics AX Finance/Controlling
- Dynamics CRM
- Dynamics NAV
- Enterprise Infrastructure
- IT-Security-Management
- License-Management
- Workplace-Management